

Kirchliche Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen



**Evangelisches
Kreisbildungswerk
Böblingen**

Gustav-Werner-Straße 12
71032 Böblingen
Tel. 07031 / 7653430
E-Mail: eeb-bb@elkw.de
www.kirchebb.de

Vorsitzender: Dekan Markus Frasch
Geschäftsführung: Petra Waschner M.A.

Einrichtungen:

- ▶ Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Böblingen
- ▶ Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Herrenberg
- ▶ Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Leonberg

Programmschwerpunkte:

- Theologische Bildung
- Thematische Reihen zu aktuellen Themen der Zeit
- Eltern- und Familienbildung
- Entwicklungspolitische Veranstaltungen (Burkina Faso)
- Kreatives Gestalten
- Exkursionen

Finanzierung:

- ▶ Eigenmittel der Kirchenbezirke Böblingen, Herrenberg und Leonberg
- ▶ Landeszuschüsse
- ▶ Teilnehmerbeiträge
- ▶ Keine Mittel des Landkreises



**Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Böblingen e. V.**

Sindelfinger Str. 12
71032 Böblingen
Tel. 07031-660716 Fax 07031-660799
E-Mail: info@keb-boeblingen.de
www.keb-boeblingen.de

Vorsitzender: Dr. Hans-Konrad Peters
Leiterin und Geschäftsführerin:
Ulrike Stoll-Dyma

Programmschwerpunkte:

Vorträge, Seminare, Einzelveranstaltungen und Reihen zu

- *„glauben und fragen“:*
Bibel, Kirche, Spiritualität, Ethik
- *„in Beziehungen leben“:*
Frauen, Männer, Familien, Senioren, Beruf und Arbeitswelt, Lokal und Global
- *„achtsam sein und wertschätzen“:*
Gesundheit und Heilung, Sterben und Trauern, Tanzen
- *„schöpferisch sein und gestalten“:*
Fort- und Weiterbildung, Literatur, Fotografie und Kunst, PC und Sprachen
- *„wallfahren, wandern und reisen“:*
Exkursionen und Bildungsreisen

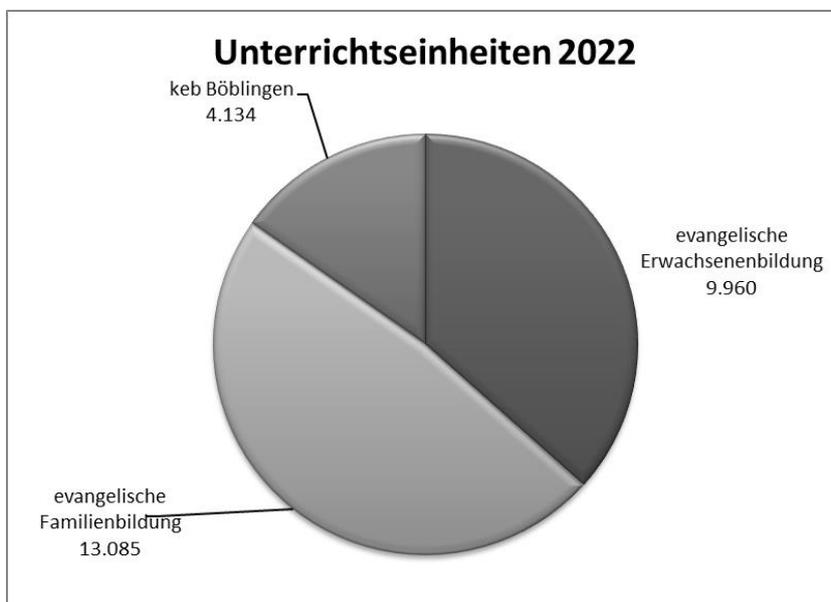
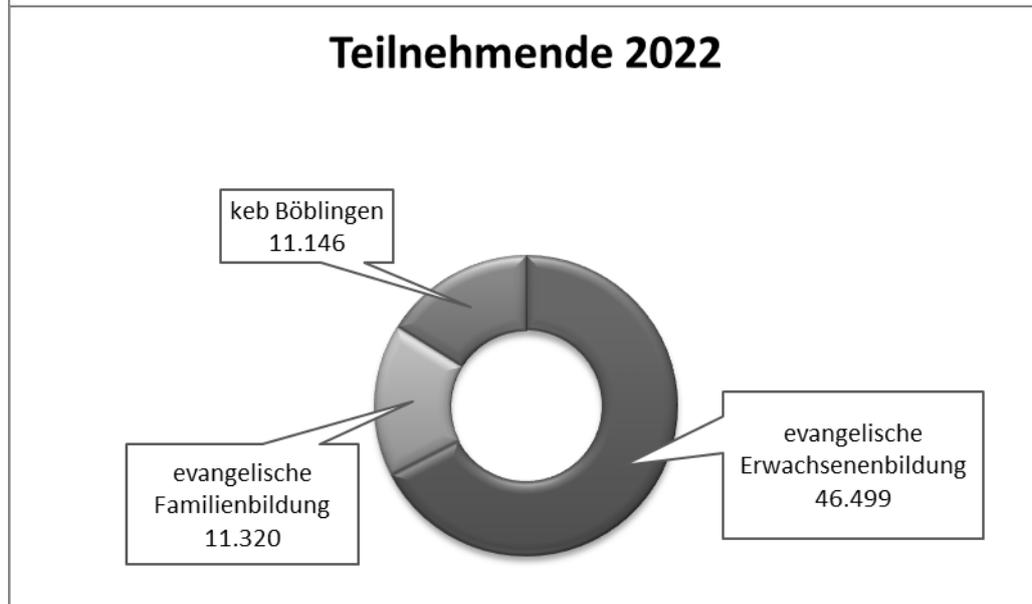
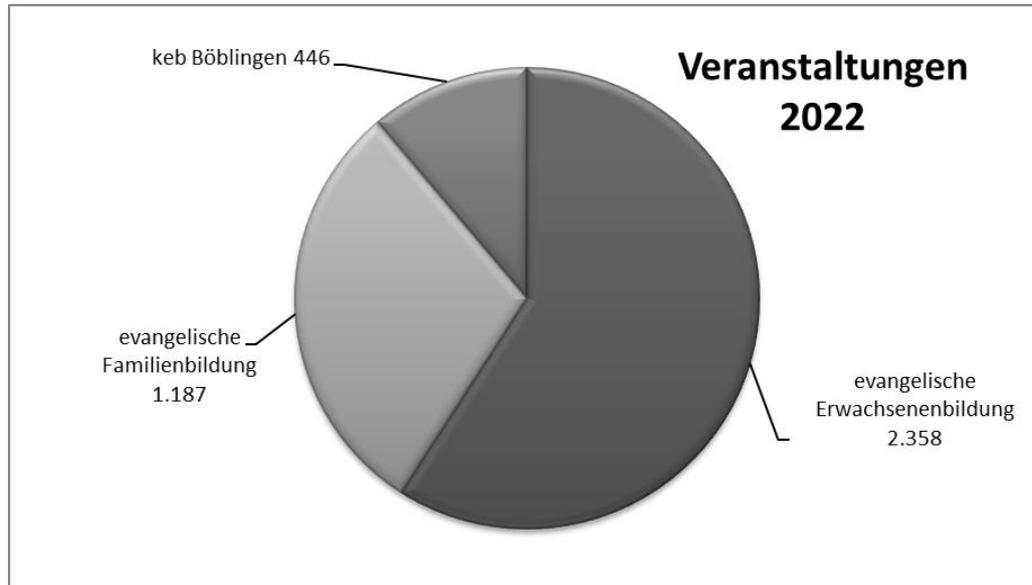
Finanzierung:

- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Landeszuschüsse
- Zuschüsse Landkreis Böblingen
- Teilnehmerbeiträge

Kirchliche Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen 2022

Gesamtzahlen 2022 (in Klammern Vorjahr)

Veranstaltungen	3.991	(1.590)
Teilnehmende	68.965	(44.887)
Unterrichtseinheiten	27.179	(16.635)



Statistische Angaben der Familien-Bildungsstätten im Landkreis Böblingen für das Jahr 2022

<p>Familienbildungsstätte für Herrenberg und Umgebung e.V.</p> 	 <p>Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.</p>	<p>Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen</p> 																								
<p>Leiterin: Dr. Susanne Seiz 1. Vorsitzende: Friederike Schmalfuß 2. Vorsitzende: Sabine Käser-Friedrich</p>	<p>Leiterin: Constanze Mansour (1.09.2023) Vorsitzende: Heidi Fritz</p>	<p>Leitungsteam: Eva Schaber, Ulrike Krusemarck Trägerschaft: Ev. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen, Pfarrer Jens Junginger</p>																								
<p><u>Statistische Angaben: 2022</u></p> <table data-bbox="185 786 741 938"> <tr><td>Veranstaltungen</td><td style="text-align: right;">339</td></tr> <tr><td>Teilnehmer:innen</td><td style="text-align: right;">4187</td></tr> <tr><td>Unterrichtseinheiten</td><td style="text-align: right;">3.242</td></tr> <tr><td>Dozent/innen</td><td style="text-align: right;">113</td></tr> </table>	Veranstaltungen	339	Teilnehmer:innen	4187	Unterrichtseinheiten	3.242	Dozent/innen	113	<p><u>Statistische Angaben: 2022</u></p> <table data-bbox="828 786 1384 946"> <tr><td>Veranstaltungen</td><td style="text-align: right;">437</td></tr> <tr><td>Teilnehmer*innen</td><td style="text-align: right;">2.424</td></tr> <tr><td>Unterrichtseinheiten</td><td style="text-align: right;">5.679</td></tr> <tr><td>Dozent*innen</td><td style="text-align: right;">121</td></tr> </table>	Veranstaltungen	437	Teilnehmer*innen	2.424	Unterrichtseinheiten	5.679	Dozent*innen	121	<p><u>Statistische Angaben: 2022</u></p> <table data-bbox="1471 786 2027 914"> <tr><td>Veranstaltungen</td><td style="text-align: right;">411</td></tr> <tr><td>Teilnehmer/innen</td><td style="text-align: right;">4.709</td></tr> <tr><td>Unterrichtseinheiten</td><td style="text-align: right;">4.164</td></tr> <tr><td>Dozent/innen</td><td style="text-align: right;">116</td></tr> </table>	Veranstaltungen	411	Teilnehmer/innen	4.709	Unterrichtseinheiten	4.164	Dozent/innen	116
Veranstaltungen	339																									
Teilnehmer:innen	4187																									
Unterrichtseinheiten	3.242																									
Dozent/innen	113																									
Veranstaltungen	437																									
Teilnehmer*innen	2.424																									
Unterrichtseinheiten	5.679																									
Dozent*innen	121																									
Veranstaltungen	411																									
Teilnehmer/innen	4.709																									
Unterrichtseinheiten	4.164																									
Dozent/innen	116																									
<p><u>Personal:</u></p> <table data-bbox="185 1059 741 1177"> <tr><td>Leitung</td><td style="text-align: right;">72,7 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung</td><td style="text-align: right;">67,5 %</td></tr> </table>	Leitung	72,7 %	Verwaltung	67,5 %	<p><u>Personal:</u></p> <table data-bbox="828 1059 1384 1225"> <tr><td>Leitung</td><td style="text-align: right;">100 %</td></tr> <tr><td>Päd. Personal</td><td style="text-align: right;">60 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung</td><td style="text-align: right;">180 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung (befr.)</td><td style="text-align: right;">30 %</td></tr> </table>	Leitung	100 %	Päd. Personal	60 %	Verwaltung	180 %	Verwaltung (befr.)	30 %	<p><u>Personal:</u></p> <table data-bbox="1471 1059 2027 1225"> <tr><td>Leitung/Päd. Personal</td><td style="text-align: right;">150 %</td></tr> <tr><td>Verwaltung</td><td style="text-align: right;">200 %</td></tr> <tr><td>Familie am Start Team</td><td style="text-align: right;">130 %</td></tr> <tr><td>Projekt Familienzentren</td><td style="text-align: right;">60 %</td></tr> <tr><td>Projekt Familienpaten</td><td style="text-align: right;">11,25 %</td></tr> </table>	Leitung/Päd. Personal	150 %	Verwaltung	200 %	Familie am Start Team	130 %	Projekt Familienzentren	60 %	Projekt Familienpaten	11,25 %		
Leitung	72,7 %																									
Verwaltung	67,5 %																									
Leitung	100 %																									
Päd. Personal	60 %																									
Verwaltung	180 %																									
Verwaltung (befr.)	30 %																									
Leitung/Päd. Personal	150 %																									
Verwaltung	200 %																									
Familie am Start Team	130 %																									
Projekt Familienzentren	60 %																									
Projekt Familienpaten	11,25 %																									
<p><u>Haushalt:</u></p> <table data-bbox="185 1332 815 1409"> <tr><td>Einnahmen, Ausgaben jeweils</td><td style="text-align: right;">229.673 €</td></tr> <tr><td>davon Einnahmen aus Zuschüssen</td><td style="text-align: right;">106.985 €</td></tr> </table>	Einnahmen, Ausgaben jeweils	229.673 €	davon Einnahmen aus Zuschüssen	106.985 €	<p><u>Haushalt</u></p> <table data-bbox="828 1332 1447 1393"> <tr><td>Einnahmen, Ausgaben jeweils</td><td style="text-align: right;">488.820 €</td></tr> <tr><td>davon Einnahmen aus Zuschüssen</td><td style="text-align: right;">234.200 €</td></tr> </table>	Einnahmen, Ausgaben jeweils	488.820 €	davon Einnahmen aus Zuschüssen	234.200 €	<p><u>Haushalt:</u></p> <table data-bbox="1471 1316 2078 1417"> <tr><td>Einnahmen, Ausgaben jeweils</td><td style="text-align: right;">767.479 €</td></tr> <tr><td>davon Einnahmen aus Zuschüssen</td><td></td></tr> <tr><td>inkl. Projekte & weiteren Angeboten</td><td style="text-align: right;">633.011 €</td></tr> </table>	Einnahmen, Ausgaben jeweils	767.479 €	davon Einnahmen aus Zuschüssen		inkl. Projekte & weiteren Angeboten	633.011 €										
Einnahmen, Ausgaben jeweils	229.673 €																									
davon Einnahmen aus Zuschüssen	106.985 €																									
Einnahmen, Ausgaben jeweils	488.820 €																									
davon Einnahmen aus Zuschüssen	234.200 €																									
Einnahmen, Ausgaben jeweils	767.479 €																									
davon Einnahmen aus Zuschüssen																										
inkl. Projekte & weiteren Angeboten	633.011 €																									



Erfreulicherweise konnte im Jahr 2022 die Besuchsresonanz im Vergleich zum pandemischen Vorjahr auf 4187 Teilnehmenden gesteigert werden (im Vorjahr waren es 2272). Dies gelang trotz einer Langzeiterkrankung der Leitung im zweiten Halbjahr und ist

dem außerordentlichen Engagement der Mitarbeitenden der Familienbildungsstätte zu verdanken.

Stark nachgefragt wurden 2022 wieder Eltern-Kind-Angebote, insbesondere mit Kindern im Alter bis zum 1. Lebensjahr.

Sehr starken Zulauf hatten wie jedes Jahr alle angebotenen Bewegungskurse der FBS, insbesondere für Eltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren: 2022 wurden insgesamt 28 Turnkurse mit Eltern durchgeführt mit insgesamt 381 Erwachsenen und 436 Kindern.

Lange Wartelisten sind bei diesen Kursen leider Realität und zeigen bei diesen Angeboten zwei grundlegende Aspekte:

1. Familien suchen nach der Pandemie wieder verstärkt den Austausch mit anderen Familien und schätzen die persönliche Begegnung sehr.
2. Leider kann die Familienbildungsstätte Herrenberg den Bedarf an Eltern-Kind-Kursen nicht komplett decken, aufgrund von fehlenden Räumen und Honorarkräften. Gerade hinsichtlich der Honorarkräfte zeichnet sich ab, dass auch hier sich der Fachkräftemangel zeigt und es eine große Herausforderung darstellt, kompetente Kräfte zu finden und an die Einrichtung zu binden.

Auffällig ist auch, dass sich das Verhalten der Angebotsteilnehmer: innen seit der Pandemie verändert hat: dieses ist geprägt von kurzfristigen Entscheidungen für oder gegen ein Angebot. Gewünscht von den Familien sind niederschwellige, offene und unverbindliche Begegnungsmöglichkeiten – ohne Anmeldung. Diese Bedürfnisse wird die Familienbildungsstätte Herrenberg zukünftig in ihrer Konzeption berücksichtigen müssen. Herausfordernd dabei ist gerade bei offenen Angeboten die schlechte Planbarkeit und Ungewissheit, ob zum jeweiligen Termin genügend Teilnehmende kommen und durch deren Teilnahmegebühr dann die entstandenen Kosten gedeckt sind.

Im Jahr 2022 führte wie im Jahr zuvor pädagogisches Fachpersonal der Familienbildungsstätte Herrenberg im Rahmen des Projekts „QualiKit“ (Qualifizierungskonzept Kindertagespflege) des Landkreises Böblingen 28 Fortbildungen für Tagespflegepersonen durch und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Kindertagespflege. Auch in Zukunft wird die FBS Herrenberg zuverlässige Partnerin in diesem Projekt sein.

Natürlich plante und führe die Familienbildungsstätte Herrenberg 2022 wieder zahlreiche Kooperationsangebote durch zusammen mit der VHS Herrenberg, der Ev. Erwachsenenbildung, den „Frühen Hilfen“ des Landratsamtes Böblingen, pro familia, dem Waldkindergarten Räuberhöhle u.a.

Sehr gut werden bei der Familienbildungsstätte Herrenberg zwei offene Treffs für Familien in besonderen Lebenslagen, finanziert durch das Landesprogramm „STÄRKE“, angenommen: sowohl ein wöchentlicher Treff für ukrainische Mütter mit ihren Kindern als auch ein wöchentlich stattfindender Treff für Familien mit Migrationshintergrund waren 2022 komplett ausgebucht.

Zusammenfassend kann für 2022 konstatiert werden, dass die Begleitung von Familien nach der Corona Pandemie gefragter ist denn je – die Familienbildungsstätte Herrenberg unterstützt Familien bei der Wahrnehmung und Ausübung ihrer Erziehungsverantwortung und bietet ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung.

Großen Dank gebührt dem Landkreis Böblingen, den Gremien sowie Landrat Bernhard, die mit verlässlicher finanzieller Unterstützung dazu beitragen, dass die Familienbildungsstätte für die Familien in und um Herrenberg da sein kann!

Dr. Susanne Seiz

Leiterin der Familienbildungsstätte Herrenberg seit 1.07.2023

Bericht für das Jahr 2022

Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. stand auch im Jahr 2022 wegen der Corona-Pandemie und wegen weiterhin nicht behebbarer personeller Engpässe organisatorisch, inhaltlich und finanziell vor großen Herausforderungen.

Zwar gab es keine weiteren kompletten Schließungen – aber gerade am Jahresanfang 2022 änderten sich die Corona-Vorgaben in rasanter Geschwindigkeit, manchmal gab es alle 14 Tage Änderungen. Das hat sich natürlich auch auf den Kursbetrieb ausgewirkt: weiterhin große Verunsicherung bei den Teilnehmer*innen, aber Unsicherheit auch in der Planung. Im Laufe des Jahres wurden dann die sehr strengen Abstandsregeln gelockert und schließlich ganz zurückgenommen. Es zeigte sich jedoch, dass sowohl Teilnehmer*innen als auch Kursleitungen sich erst wieder an volle Räume gewöhnen mussten. Wir hatten weiterhin einige Angebote als Online-Kurse angeboten, v.a. aus dem Bereich „Elternthemen“. Es zeigte sich jedoch, dass unsere Teilnehmer*innen wieder stärker nach „realen“ Angeboten suchen, da gerade für junge Familien die entstehenden Kontakte sehr wichtig sind.

Kooperationen

Wir hatten in Kooperation mit der evangelischen Erwachsenenbildung Leonberg eine Online-Veranstaltung angeboten, die auch sehr gut angenommen wurde: „Mit Kindern über den Krieg sprechen“ – dafür konnten wir einen renommierten Erziehungswissenschaftler der Uni Tübingen gewinnen, Dr. Markus Rieger-Ladich. Es waren 43 Personen angemeldet und die Diskussion war sehr rege und interessant.

Die zweite Kooperationsveranstaltung „Mit Kindern über den Tod sprechen“ fand in Präsenz statt, hier war die Nachfrage deutlich geringer.

Zum Frühjahrssemester 2023 haben wir die Kooperation mit der vhs Leonberg, die seit 2020 geruht hat, wieder aufgenommen. Die Planungsgespräche fanden im Oktober 2022 statt und haben dazu geführt, dass wir immerhin 30 Kurse gemeinsam geplant haben und anbieten können. Die Kooperation mit den „Frühen Hilfen“ in Form der Familiencafés hier im Haus und im Café B21 läuft weiterhin. Wir stellen Material und fachlichen Input zur Verfügung, und für das Café hier im Haus den Raum. Außerdem werben wir in unserem Programm für diese beiden niedrigschwelligen Angebote.

Die Qualifizierung für Tageseltern wurde im Landkreis neu geordnet und unter dem Namen „QualiKiT“ in Zusammenarbeit der Familien-Bildungsstätten Leonberg, Sindelfingen und Herrenberg und den beiden Tageselternvereinen im Landkreis Böblingen auf neue konzeptionelle und organisatorische Beine gestellt. Das läuft immer noch nicht komplett reibungslos und braucht nach wie vor viel Abstimmungszeit.

Online-Angebote

Im Zusammenhang mit der Weiterbildungsoffensive des Landes Baden-Württemberg „WEITER.mit.BILDUNG@BW“ haben wir für 2022 Zuschüsse von 9.636 € für die digitale Ausstattung von Kursangeboten erhalten. Die Bestellung der Geräte ist fristgerecht Anfang 2022 erfolgt, allerdings gab es einige Lieferverzögerungen, so dass wir tatsächlich erst alle Module Ende 2022 zur Verfügung hatten – und der Ausbau des Glasfasernetzes lief ebenfalls weiterhin schleppend.

Trotzdem fanden weiterhin Teile der Planungsgespräche sowie Team- und Ausschusssitzungen in Form von Zoom-Meetings statt. Dadurch bleiben wir in Übung und können interessierten Kursleitungen Hilfestellung geben.

Um die Arbeit an unterschiedlichen Arbeitsplätzen und auch von zuhause aus einfacher zu ermöglichen, sind wir auf einen neuen Server „umgezogen“. Da wir Rechner unterschiedlicher Generationen hatten, die alle nicht mehr auf dem neuesten Stand waren, wurde das notwendig.

Qualitätsentwicklung – QVB

Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. wurde Ende des Jahres 2022 nach QVB Qualitätsentwicklung, Stufe B, zertifiziert.

Unser wichtigstes Entwicklungsprojekt ist die Erarbeitung und Implementierung einer neuen Serverstruktur, die für alle nachvollziehbar ist.

Wir stellten beim Kultusministerium Baden-Württemberg einen Antrag auf Corona-Soforthilfe in Höhe von 24.400 €, den wir allerdings komplett wieder zurücküberweisen mussten.

Nachdem die Personalsituation noch immer angespannt war und die Unsicherheiten wegen Corona nicht ausgeräumt waren, haben wir für 2022 beschlossen, dass wir vorläufig kein gedrucktes Programm veröffentlichen werden.

Alle Kurse und Angebote wurden aber auf unserer Webseite angeboten. Darüber hinaus informierten wir alle bisherigen Teilnehmer*innen über unsere Angebote per E-Mail, um eine gute Belegung sowohl für Frühjahr als auch Herbst 2022 zu erreichen. Das ist uns gelungen, die meisten Kurse waren gut ausgelastet. Allerdings mussten wir feststellen, dass Kurse, die nicht direkt im Eltern-Kind-Bereich verortet sind, eher schleppend nachgefragt wurden.

Für das Frühjahrssemester 2023 haben wir wieder ein gedrucktes Programm veröffentlicht, was uns die Monate November und Dezember 2022 stark beschäftigt hat: wir haben das Programm überarbeitet, neu gestaltet und in enger Zusammenarbeit mit der Druckerei erstellt. Das war insofern eine extreme Herausforderung, da diese Aufgabe bisher komplett in der Hand der Leitung lag. Leider war diese Stelle aber auch das gesamte Jahr 2022 nicht besetzt und die bisherige Leitung für Fragen nicht erreichbar.

Aktuelle Zahlen:

<u>Förderfähige Unterrichtseinheiten:</u>	6047 (2021: 3899 UE, 2020: 3.250 UE)
<u>Alle Unterrichtseinheiten:</u>	6047 + 447 UE Familiencafé (2021: 3969 UE, 2020: 3.420 UE)
<u>Förderfähige Veranstaltungen:</u>	559 (2021: 366, 2020: 548)
<u>Alle Angebote: + FaCafe</u>	559 + 21 (2021:391, 2020: 566)
<u>Teilnehmende (förderfähige Kurse)</u>	5327 (2021: 3.191, 2020: 6.390)
<u>Teilnehmende (alle Kurse) + FaCafe</u>	5327 + 336 (2021: 3.491, 2020: 6.927)
<u>Anzahl Kursleitungen</u>	89, davon 7 Männer

Weiterhin sind wir auf der Suche nach qualifizierten Honorar-Kräften, da wir doch einige Kursleitungen während Corona verloren hatten. Im Jahr 2022 haben sich 15 neue Kursleitungen vorgestellt, allerdings ist nur mit 10 von ihnen eine Zusammenarbeit zustande gekommen.

Hauptamtliches Personal:

Zu Beginn des Jahres 2022 war die Personalsituation immer noch herausfordernd.

Die Leitungsstelle konnte nicht neu besetzt werden, da sich erst im Laufe des Jahres 2022 zeigte, dass eine Eingliederung krankheitsbedingt nicht erfolgen konnte.

Zwar wurden die Stellen-Anteile und Aufgabenbereiche der Leitung auf die vorhandenen Mitarbeiterinnen verteilt, allerdings blieben doch einige Bereiche (Planung, Gewinnung von Honorar-Kräften, Sitzungen und Gespräche mit Kooperationspartnern, Erstellen von Berichten, usw.) komplett bei der HPM/stellvertretenden Leitung – was bei Krankheit bzw. Urlaub schwierig wurde. Durch die Neustrukturierung und die notwendige Einarbeitung der Kolleginnen in die neuen Bereiche, waren Organisation und Verwaltung erneut stark belastet.

Inzwischen sind alle Mitarbeiterinnen beim Verein angestellt. Die Vereinsvorsitzende verantwortet ehrenamtlich den Bereich Personal.

Insgesamt ist es der FBS trotz allen Widrigkeiten wieder gelungen ein Basisprogramm für Familien mit großer Vielfalt anzubieten und mit ihrer Kernkompetenz viele Menschen zu erreichen. Die gute Qualität der Kurse, qualifizierte Honorarkräfte, eine familienfreundliche und angenehme Atmosphäre und die gute Ausstattung der Räume trugen auch wieder dazu bei.

Trotz der immer noch schwierigen Situation sind wir davon überzeugt, dass wir die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. gut durch die aktuellen Krisen bringen und, wenn sich die Situation weiter normalisiert, wieder viel mehr Familien erreichen können. Herzlichen Dank an den Landkreis und unseren Landrat Roland Bernhard für die verlässliche Unterstützung und die Wertschätzung unserer Arbeit mit und für Familien in Leonberg und Umgebung, gerade in solch schwierigen Zeiten.

März 2023

Sabine Wassmer, stellvertretende Leitung der Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.

Bericht über das Haushaltsjahr 2022



Im Berichtsjahr 2022 konnten wir im Vergleich zu den beiden Corona-Vorjahren 2020 und 2021 unser Kursangebot wieder mit fast allen Angeboten aufnehmen. Mit **4.164** Unterrichtseinheiten (UE) haben wir eine Steigerung zum Jahr 2021 um 1.648 UE. Das bedeutet, wir haben 60,5 % der Unterrichtseinheiten zum Vergleichsjahr 2019 mit 6.884 UE erwirtschaftet. Im Jahr 2021 waren es 36,4 % zum Vergleichsjahr. 4.709 Teilnehmende konnten wir in 411 Veranstaltungen von der Einzelveranstaltung bis zur Kursreihe mit 10 und mehr Terminen begrüßen. 116 Dozentinnen und Dozenten sorgten mit ihrer Fachlichkeit für qualifizierte Angebote. Im Dezember 2022 wurde das Haus der Familie zum dritten Mal nach QVB Stufe B (re-)zertifiziert.

Das Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen gehörte im Frühjahr 2020 zu den ersten Einrichtungen, die Eltern online mit pädagogischen Angeboten wie Vorträgen und Gesprächskreisen erreichte. Waren im Jahr 2021 noch die meisten Vorträge rund um „Familie leben“ online, konnten wir im Jahr 2022 eine gute Mischung nach den Bedarfen der Eltern anbieten. Gefragt waren wieder mehr Begegnungen in Präsenz, aber einige Themen rund um Erziehungsfragen werden weiterhin als Webseminare durchgeführt. Besonders Väter und berufstätige Eltern begrüßen die Online-Angebote. Knapp 8 % aller UEs wurden 2022 online angeboten.

Wir sind dankbar, dass wir einen deutlichen Anstieg der Nachfrage in allen Bereichen erfahren. Aber der starke Einbruch unserer Arbeit durch die Pandemie hat die Kursarbeit verändert. Bis Sommer 2022 waren viele Erwachsene noch zurückhaltend mit verbindlichen Buchungen, einige Kurse mussten kurzfristig aufgrund von Erkrankungen der Lehrkräfte und/oder Teilnehmenden abgesagt werden. Die große Sorge um die wirtschaftliche Lage auf dem Hintergrund des Ukrainekrieges und der dadurch ausgelösten Energiekrise hat besonders junge Familien verunsichert. In Folge wurden weniger Kurse gebucht bzw. buchen Eltern keine Folgekurse. Hatte eine Familie mit Säugling vor Corona 4 Kurse im Jahr gebucht, sind es jetzt noch 2 bis 3 Angebote. Ähnliches erlebten wir bei Rentner*innen. Diese gaben an, dass sie aufgrund der Energiekosten jetzt keine Kurse mehr besuchen können. Die politische Verunsicherung durch Krieg, Inflation und Energiekrise trifft den Bildungsbereich, da Menschen mit geringem Einkommen nur Geld für Bildung ausgeben, wenn die lebensnotwendigen Ausgaben gedeckt werden können.

Eine große Herausforderung in der Familienbildung ist weiterhin der Mangel an qualifizierten Lehrkräften. Das Modell "Honorartätigkeit" ist durch Corona schneller als gedacht an ein Ende gestoßen. Festanstellungen von Lehrkräften sind aber nur bei einer verlässlichen Finanzierung der Familienbildung möglich. Hier werden wir in Zukunft noch weitere Zuschussgeber akquirieren müssen, denn die steigenden Kosten können nicht komplett durch weitere Erhöhungen der Kursgebühren erwirtschaftet werden. Neben stark steigenden Personalkosten sind vor allem die hohen Energiekosten und neu die Folgekosten der Digitalisierung nicht in den bisherigen Finanzierungsmodellen der Familienbildung berücksichtigt.

Familienbildungsangebote sind in diesen unsicheren und verunsichernden Zeiten besonders für junge Familien ein wichtiges Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebot im Erziehungsalltag. Die Belastungen der Familien durch Erwerbstätigkeit beider Elternteile, fehlende oder nicht ausreichende Kinderbetreuungsangebote, fehlenden Wohnraum, die starke Verunsicherung junger Eltern durch den Mangel an Kinderärzten und Hebammen und nicht zuletzt die Bedarfe von geflüchteten Familien für eine gelingende Integration sind nur einige der großen Herausforderungen, vor der wir in der Familienbildung stehen. Nur mit verlässlicher Unterstützung unserer Zuschussgeber können wir gemeinsam die Aufgaben stemmen.

Wir sind sehr dankbar, dass der Landkreis Böblingen, die Gremien sowie Herr Landrat Bernhard und Herr Sozialdezernent Minic mit der Verwaltung die Arbeit der Familienbildung seit Jahren verlässlich unterstützen, fördern und wertschätzen. Vielen Dank Ihnen allen!